

etlichen einheimischen Königen, den Portugiesen und Holländern, in dem Westlichen aber lebet alles, ohne einige Ordnung, unter einander; 7.) die Religion ist Christlich und Heidnisch; 8.) das Land ist schlecht, doch giebt die Gegend um Zefala Gold, Ambra und Helfenbein; 9.) gehöret mit ad Aethiopiam inferiorem und Africam exteriorem, war aber den Alten allerdings unbekannt.

§. 12. Von MONOEMVGI.

MONOEMVGI, Lat. *Imperium Monoemuginum*, 1.) hat zu Gränzen Zanguebar, die Cüste der Caffern, Monomotapam und Abyssinien; 2.) ist lang auf die 160. breit auf die 80. (180. 145.) Deutsche Meilen; 3.) wird getheilet in die Königreiche Gorga, Gazabale, Tirut und die ehmalige freye Republic Camur; 4.) die bekanntesten Städte und Dörter sind

GASABELA $\square \uparrow \zeta$, Gorga $\square \uparrow$, Hiero $\triangle \uparrow$, Tirut $\triangle \uparrow$ und Camur $\square \uparrow$.

5.) die fürnehmsten Flüsse sind die *Mosambique*, *Quiloa*, *Sacumbe* und *Cuama*; 6.) hat seinen eigenen so genannten Kaiser; 7.) die Religion ist Heidnisch; 8.) das Land ist mittelmäßig; 9.) gehörete vormahls mit ad Africam exteriorem, s. Aethiopiam inferiorem, war aber den Alten nicht bekannt.

§. 13. Von MONOMOTAPA.

MONOMOTAPA, 1.) hat zu Gränzen Monoemugi, Zanguebar, die Cüste der Caffern und Abyssinien; 2.) ist lang und breit auf die 200. (180. 180.) Deutsche Meilen; 3.) wird in mehr, als XX. kleinere Königreiche eingetheilet; 4.) die besten Städte und Dörter sind

MONOMOTAPA, die Residentz des Kaisers oder so genannten *Tabechs*, $\infty \uparrow$, Chetuchim $\square \uparrow$, Vallonta $\square \uparrow$, Mosata \square , Vigiti magna \square , Garma \square , Calburas $\square \odot \odot \zeta$ und Butua $\square \uparrow$.

5.) die